Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **48 (1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

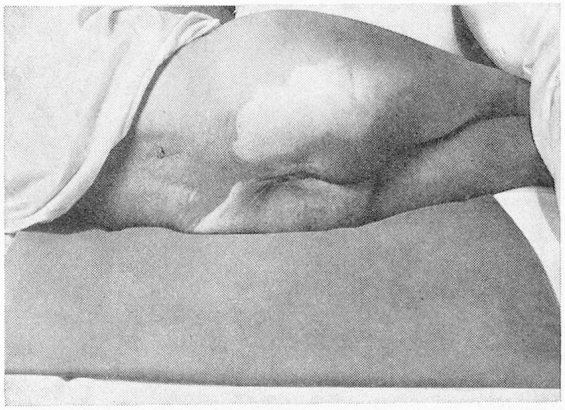
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

moll® zell



Metalltherapie mit Mollzell-Dekubitus-Unterlagen

Drei Aktiv-Schichten

Oberseite
aus aluminium-beschichtetem Vliesstoff verhindert Verkleben mit der Wunde und bewirkt deren rasche Reinigung. Fördert die Bildung von Granulationen. Schafft heilungsförderndes Wundklima. Sekundärinfektionen werden seltener.

Saugkern
aus Zellstofflagen nimmt Wundsekrete und Feuchtigkeit auf. Der Patient liegt trocken.

Bodenfolie
aus Polyäthylen schützt Bettwäsche vor Verschmutzung.

Nach Säuberung der Wunde sollte auf weitere therapeutische Mittel verzichtet werden.

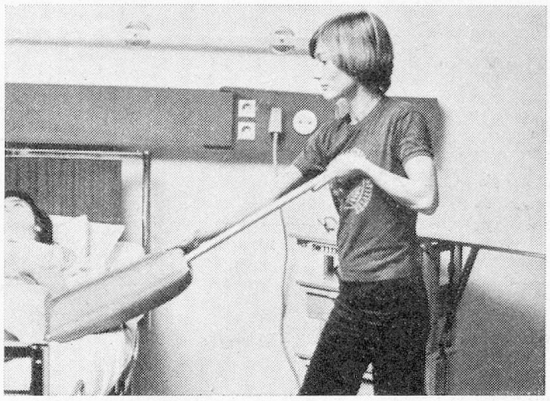
Camelia Werk AG
Postfach · 9202 Gossau SG
Telefon 071/85 62 62 · Telex 71755

Das «gleitende»

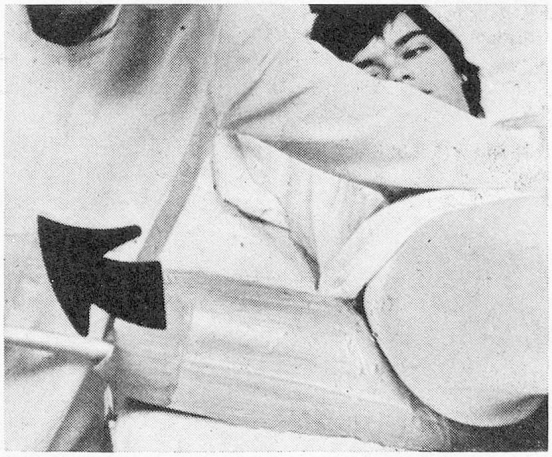
Hebekissen

ein revolutionäres Hilfsmittel zum Anheben von Pflegebedürftigen

Das muss nicht so sein, sondern



mühelos und rückenschonend



der Patient ist angehoben und bereit für:

Toilette, Hosenwechsel, unterschieben von Traggurten und Krankenunterlagen usw.

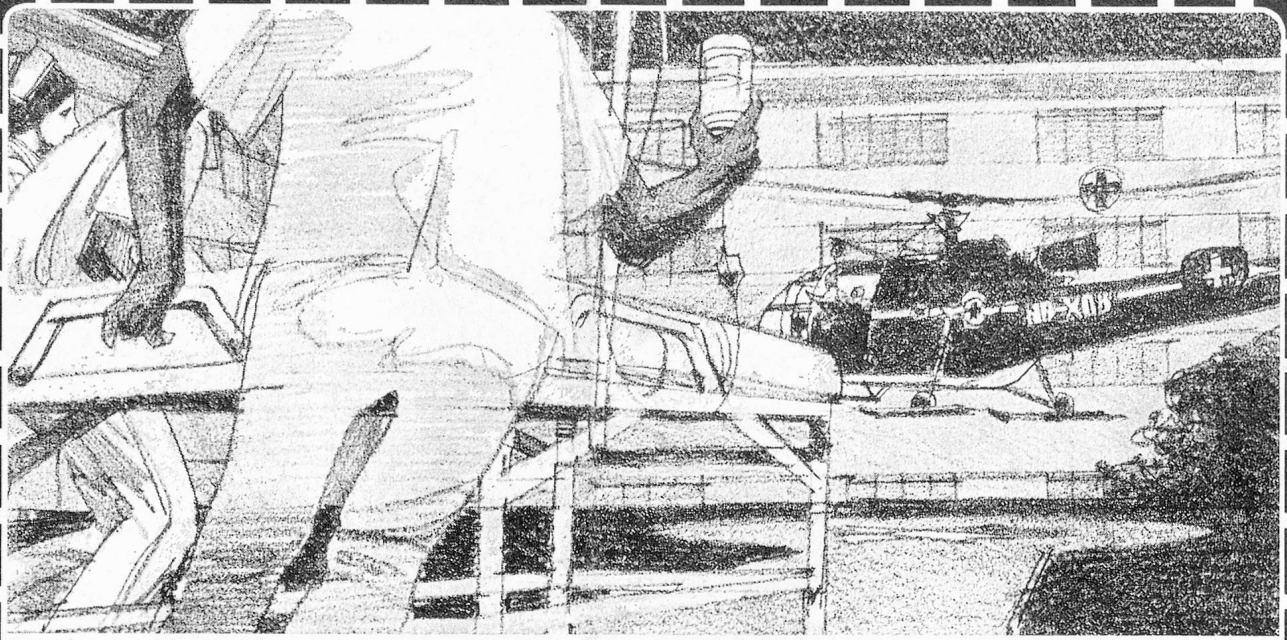
Man muss es schon sehen, um es zu begreifen

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder detaillierte Unterlagen

diamex H. Morgenthaler

Heim- und Spitalbedarf, Pflege-, Rehabilitations- und Hilfsmittel

Hauptstrasse 2, 4436 Oberdorf, Tel. 061 97 02 08



Wenn Spitäler mit einer gesunden Kommunikation arbeiten, dann hat man das Rezept von Autophon.

Verlangen Sie nähere Informationen.

Ein Rezept für «gesunde» Kommunikation im Spital? Das möchten wir gerne kennenlernen. Denn auch in unserem Spital hängt viel von einer zuverlässigen Kommunikation ab. Schreiben Sie uns, was Autophon einem Spital in diesem Bereich verschreiben kann.

Informieren Sie uns über: Personensuchanlagen ☐, Direktsprechanlagen ☐, Lichtruf ☐, Telefonanlagen ☐, Telefonrundspruch-Empfänger ☐, Funkanlagen ☐, Rohrpost ☐, Videoanlagen ☐, Kleininformatic-Anlagen ☐.

Ausserdem haben wir ein ganz spezielles Kommunikationsproblem zu lösen: VSA

Name: _____ in Firma: _____

Strasse: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an: Autophon AG, Vertriebsleitung Schweiz, Stauffacherstrasse 145, 3000 Bern 22

ADVICO

Autophon-Niederlassungen
in Zürich 01 36 73 30, St. Gallen 071 25 85 11, Basel 061 22 55 33, Bern 031 42 66 66, Luzern 041 44 04 04
Téléphonie SA in Lausanne 021 26 93 93, Sion 027 22 57 57, Genève 022 42 43 50

AUTOPHON

Sprechen Sie mit Autophon,
wenn Sie informieren müssen oder Informationen brauchen, wenn Sie gesehen oder gehört werden wollen, wenn Sie die richtige Verbindung mit oder ohne Draht brauchen, wenn Sie warnen, überwachen oder einsatzbereit sein müssen.

Buchdruckerei Stutz + Co., 8820 Wädenswil